

Fragen zur neuen Ortstafel

Ob es mit dem neuen Ortschaftsschild „Buch in Tirol“ an der Bundesstraße vor der Einfahrt Jenbach wohl seine Richtigkeit habe, wollte Gemeindevorstand Günther Foidl (ÖVP) bei der vergangenen Gemeinderatssitzung in einer Anfrage wissen.



Buch in Tirol

Es handle sich hier nämlich um St. Margarethen, was auf dem bisherigen Schild auch zu lesen war. Schließlich solle es nicht zu Ortstafelproblemen wie in Gall-



AUF DER NEUEN ORTSTAFEL an der Bundesstraße ist „Buch in Tirol“ und nicht „St. Margarethen“ zu lesen.

Foto: Lackner

zei kommen, bemerkte noch ein Mandatar.

Bgm. Otto Mauracher stellte fest, dass die neue Ortstafel erfreulicherweise viel größer, so für die Autofahrer besser sichtbar und die Aufschrift von der Gemeinde so gewünscht worden sei, er werde aber eine rechtsgültige Klärung und Antwort auf die Frage einholen, was in der Zwischenzeit dann auch geschehen ist. Demnach haben Ortstafeln auf Bundesstraßen nichts mit den tatsächlichen Gemeinde- oder Ortsteilgrenzen zu tun, sondern seien aufzustellen, wenn links

und rechts der Straße bebautes Gebiet vorherrsche und eine 50er Beschränkung notwendig sei. In der Straßenverkehrsordnung ist auf Bundesstraßen die Verwendung des Gemeindennamens vorgeschrieben, über Zusatzbezeichnungen wie Ortsteilnamen gebe es keine Vorschriften. Auf Landesstraßen wird der Ortsteil in Verbindung mit dem Gemeindennamen angegeben. Für Bgm. Otto Mauracher wäre denkbar, dass auf der neuen Ortstafel an der Bundesstraße der Ortsteilzusatz „St. Margarethen“ angebracht werden könnte. jl